

## Weiterhin steigende Personalnachfrage, laut Monster Employment Index

### Die wichtigsten Ergebnisse des Index im November 2010:

- Der deutsche Monster Employment Index zeigt einen weiteren Anstieg der Online-Stellenangebote im November. Im Vergleich zum Vormonat wächst die Personalnachfrage um drei Prozent
- Unternehmensunterstützende Sektoren, wie das Personalwesen und der Bereich Verwaltung und Organisation, verzeichnen im Vergleich zum Vormonat einen bemerkenswerten Zuwachs. In den Sektoren Transport und Logistik sowie Produktion wird im Jahresvergleich am stärksten Personal nachgefragt
- Die Zahl der Jobangebote in Hessen steigt im November im Vergleich zum Vormonat Oktober am stärksten an, Baden-Württemberg verzeichnet den größten Jahreszuwachs

### Überblick

Die Zahl der Online-Stellenangebote in Deutschland hat den höchsten Stand seit Dezember 2008 erreicht. Im Vorjahresvergleich mit November 2009 verzeichnet der Index einen Zuwachs von 32 Prozent, eine deutlich höhere Rate als in den Vormonaten. In Verbindung mit externen Faktoren, wie dem Geschäftsklimaindex, der den höchsten Stand seit 19 Jahren erreicht, ist anzunehmen, dass sich die deutsche Wirtschaft weiter stabilisieren und erholen wird.

Der Monster Employment Index wird von Monster Worldwide ([www.monster.de](http://www.monster.de)) erstellt. Er erhebt monatlich die Zahl der im Internet angebotenen Stellen und wertet dabei für Deutschland die Stellenangebote von 280 Unternehmenswebseiten sowie mehr als zehn Online-Stellenbörsen aus.

Die Ergebnisse des Monster Employment Index Deutschland für die vergangenen 13 Monate stellen sich wie folgt dar:

Nov 10	Okt 10	Sep 10	Aug 10	Jul 10	Jun 10	Mai 10	Apr 10	Mär 10	Feb 10	Jan 10	Dez 09	Nov 09
135	131	128	124	122	116	111	110	104	100	97	102	102

„Mit der positiven Entwicklung am Arbeitsmarkt bleibt Deutschland einer der stärksten Märkte in Europa. In den letzten zehn Monaten stieg die Zahl der online ausgeschriebenen Stellen sowohl im Vormonats- als auch im Vorjahresvergleich“, so Marcus Riecke, Geschäftsführer Central Europe, Monster Worldwide. „Die positive Entwicklung der Personalnachfrage in einigen entscheidenden Wirtschaftssektoren, wie Produktion oder Transport und Logistik, lässt auf eine nachhaltige Entwicklung hoffen.“

### **Vorjahresvergleich für nahezu alle Branchen positiv**

14 der 20 vom Index berücksichtigten Industriesektoren verzeichnen einen Zuwachs an Online-Stellenangeboten im November. Der Vorjahresvergleich fällt für nahezu alle Sektoren positiv aus: Nur zwei Industriebereiche können im Vergleich zum Vorjahr keinen Zuwachs melden.

Die Zahl der Online-Stellenangebote steigt im November insbesondere in den unternehmensunterstützenden Sektoren an: Das Personalwesen verzeichnet ein Wachstum von vier Punkten (sieben Prozent) verglichen mit Oktober 2010. In Verwaltung und Organisation wird ebenfalls wieder mehr Personal nachgefragt. Hier steigen die online angebotenen Stellen um sieben Punkte (sechs Prozent) im Monats- und um 54 Prozent im Vorjahresvergleich. Dieser langfristige Zuwachs in den Sektoren lässt auf eine wirtschaftliche Erholung der gesamten Privatwirtschaft schließen.

Der Sektor Transport und Logistik verzeichnet ein Plus von 12 Punkten (sieben Prozent) im November. Das ist der zehnte Monat in Folge, in dem der Industriebereich ein Monatswachstum an Stellenangeboten meldet. Im Jahresvergleich hat sich die Online-Nachfrage in Transport und Logistik mit einem Zuwachs von 103 Prozent mehr als verdoppelt. Auch der Sektor Produktion verzeichnet einen bemerkenswerten Zuwachs im Vorjahresvergleich von 63 Prozent. Dieses nachhaltige Wachstum in beiden Sektoren deutet auf eine verbesserte Auftragslage der deutschen Industrie hin.

### **Größter Nachfragezuwachs für Bürokräfte und kaufmännische Angestellte**

In fast allen Berufsgruppen steigt im November die Online-Personalnachfrage. Dabei führen Bürokräfte und kaufmännische Angestellte die Berufsgruppen mit einem Monatszuwachs von neun Punkten (fünf Prozent) an.

Die Berufsgruppe der leitenden Verwaltungsbediensteten und Führungskräfte in der Privatwirtschaft verzeichnet ein Plus von sechs Punkten (vier Prozent) im November und von 23 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die anhaltende Nachfrage nach Führungskräften und kaufmännischem Fachpersonal lässt auf eine verbesserte Auftragslage in deutschen Büros schließen.

Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Online-Angebote für Maschinen- und Anlagenbediener am stärksten an. Die Zahl der Online-Stellenangebote für die Berufsgruppe verzeichnet ein Plus von 57 Prozent.

### **Stärkstes Wachstum in Hessen**

In 11 der 16 Bundesländer steigt die Zahl der Online-Stellenangebote im November. Hessen führt in diesem Monat die Regionen an, mit einem Plus von fünf Punkten (fünf Prozent). Im Jahresvergleich beträgt der Zuwachs 18 Prozent.

Auch Berlin meldet eine positive Entwicklung: Das Land verzeichnet einen Zuwachs von vier Punkten (drei Prozent) im November und erreicht damit den höchsten Stand seitdem der MEI 2004 eingeführt wurde. In den letzten zwölf Monaten stieg die Online-Personalnachfrage um 32 Prozent. In Berlin liegt die Nachfrage nach Mitarbeitern im kaufmännischen Bereich deutlich über dem nationalen Durchschnitt. In Baden-Württemberg steigt die Zahl der Online-Stellenangebote im Jahresvergleich am stärksten mit einem Plus von 53 Prozent. Die Personalnachfrage erreicht damit den höchsten Stand seit September 2008.

**Top Sektoren**

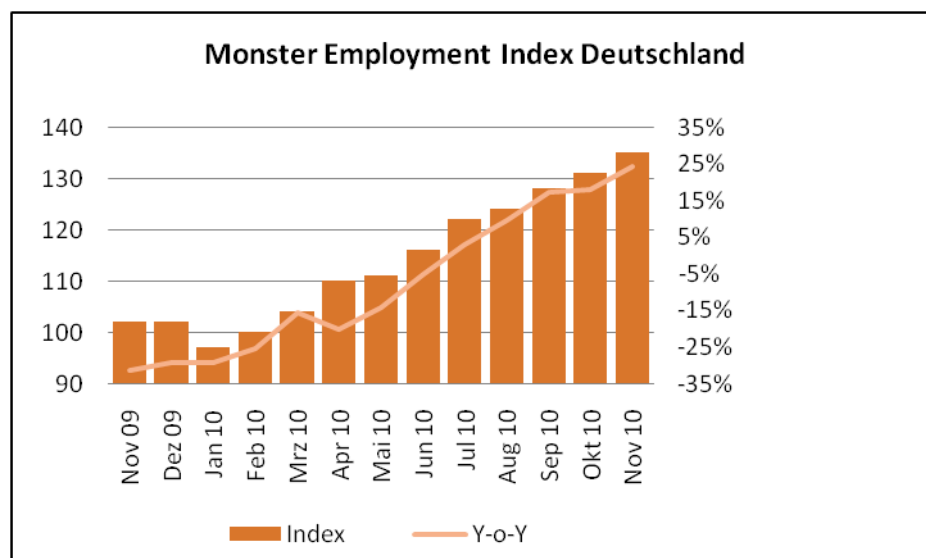
Nachfolgend die Sektoren mit dem größten Zuwachs im Vergleich zum Vormonat und zum Vorjahr:

**Vergleich zum Vormonat**

Sektor	Nov 10	Okt 10	%
Personalwesen	64	60	7%
Transport und Logistik	193	181	7%
Verwaltung und Organisation	125	118	6%
IT	134	127	6%
Management und Beratung	97	93	4%

**Vergleich zum Vorjahr**

Sektor	Nov 10	Nov 09	%
Transport und Logistik	193	95	103%
Produktion	222	136	63%
Gastronomie und Tourismus	249	158	58%
Verwaltung und Organisation	125	81	54%
Ingenieurwesen	111	75	48%



Der Monster Employment Index Deutschland nach Sektoren für die vergangenen 13 Monate stellt sich wie folgt dar:

Sektor	Nov 10	Okt 10	Sep 10	Aug 10	Jul 10	Jun 10	Mai 10	Apr 10	Mär 10	Feb 10	Jan 10	Dez 09	Nov 09
Rechnungs- und Steuerwesen	164	160	155	159	156	153	149	148	146	142	143	154	153
Verwaltung und Organisation	125	118	108	106	103	99	89	90	84	78	75	81	81
Land- und Forstwirtschaft	101	107	107	107	111	108	114	112	99	95	82	84	87
Freizeit	93	91	93	92	90	87	87	90	88	86	88	94	101
Kreditinstitute und Versicherungen	134	130	123	113	109	111	105	104	101	95	90	103	107
Baugewerbe	117	117	118	119	115	107	104	104	97	94	89	97	99
Aus- und Weiterbildung	129	131	126	128	129	124	110	113	111	110	94	102	97
Ingenieurwesen	111	109	104	99	97	92	85	82	78	76	72	74	75
Gesundheitswesen und Sozialarbeit	351	354	353	360	364	353	334	341	336	326	304	324	313
Gastronomie und Tourismus	249	249	241	230	226	215	193	194	183	174	165	162	158
Personalwesen	64	60	59	59	60	55	54	54	52	50	48	50	47
IT	134	127	126	126	127	120	110	110	102	97	93	95	96
Rechtswesen	142	146	141	135	139	138	138	133	131	120	113	120	121
Management und Beratung	97	93	98	99	97	94	93	93	91	101	95	100	99
Marketing, PR und Medien	101	98	96	100	97	98	95	95	94	86	82	80	80
Produktion	222	219	209	195	187	169	152	149	137	131	127	133	136
Öffentlicher Dienst	129	124	115	121	116	109	98	96	89	94	87	92	91
Forschung und Entwicklung	123	119	119	116	114	107	102	99	99	97	93	92	93
Vertrieb	113	109	108	107	104	104	99	99	98	97	95	99	99
Transport und Logistik	193	181	172	160	148	130	115	109	99	93	90	96	95

Der Monster Employment Index Deutschland nach Berufsgruppen für die vergangenen 13 Monate stellt sich wie folgt dar:

Berufsgruppe	Nov 10	Okt 10	Sep 10	Aug 10	Jul 10	Jun 10	Mai 10	Apr 10	Mär 10	Feb 10	Jan 10	Dez 09	Nov 09
Leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft	148	142	142	142	139	133	127	130	126	127	119	122	120
Akademiker	125	122	118	116	115	110	107	105	101	96	94	97	97
Techniker, gleichrangige nichttechnische Berufe	109	106	104	101	100	98	93	94	92	91	88	91	90
Bürokräfte und kaufmännische Angestellte	186	177	166	157	154	148	140	140	131	129	122	128	128
Dienstleistungspersonal und Verkäufer	255	243	247	238	238	226	210	208	198	193	177	189	185
Fachkräfte in Landwirtschaft und Fischerei	108	121	118	106	113	120	115	111	102	94	85	91	89
Handwerkliche und verwandte Berufe	160	157	153	143	139	129	119	118	110	105	100	104	107
Anlagen- und Maschinenbediener	163	157	154	154	149	136	123	118	112	104	102	102	104
Hilfsarbeitskräfte	180	177	175	174	170	153	143	139	129	124	117	120	122

Der Monster Employment Index Deutschland nach Regionen für die vergangenen 13 Monate stellt sich wie folgt dar:

Region	Nov 10	Okt 10	Sep 10	Aug 10	Jul 10	Jun 10	Mai 10	Apr 10	Mär 10	Feb 10	Jan 10	Dez 09	Nov 09
Baden-Württemberg	142	138	128	122	118	111	108	107	99	92	87	93	93
Bayern	93	91	86	84	82	79	77	77	73	71	68	69	70
Berlin	160	156	156	143	143	140	137	127	124	121	117	120	121
Brandenburg	131	132	129	123	123	122	115	116	111	112	108	114	113
Bremen	100	103	102	98	99	98	96	95	93	94	94	95	95
Hamburg	99	99	99	95	95	94	94	94	94	94	92	93	93
Hessen	112	107	102	101	99	97	96	95	92	86	87	97	95
Mecklenburg-Vorpommern	115	115	112	108	108	107	102	103	99	102	99	100	101
Niedersachsen	103	102	99	94	94	93	92	91	89	86	83	87	87
Nordrhein-Westfalen	100	99	95	94	91	89	88	87	83	81	78	82	83
Rheinland-Pfalz	114	113	109	104	103	102	100	100	97	96	93	97	96
Saarland	101	100	101	99	97	94	93	92	90	93	91	94	94
Sachsen	181	177	173	157	156	151	144	143	139	136	129	128	129
Sachsen-Anhalt	130	136	132	116	115	112	109	109	107	105	101	105	105
Schleswig-Holstein	107	106	104	103	102	102	100	101	95	96	93	95	95
Thüringen	115	114	112	106	106	104	100	100	97	98	95	98	98

Die Ergebnisse des Monster Employment Index Deutschland für Dezember werden am 11. Januar 2011 veröffentlicht.

### **Über den Monster Employment Index**

Der MEI Deutschland wird von Monster Worldwide erstellt. Um die Genauigkeit der Daten sicherzustellen, wird der Index von ARC Research, einem Marktforschungsunternehmen aus Cranford, New Jersey, unabhängig geprüft.

Die Fehlergrenze liegt bei +/- 1,05 Prozent. In den USA gibt es den Monster Employment Index seit April 2004.

Die Einteilung nach Berufsgruppen orientiert sich am internationalen Standard ISCO 88 (International Standard Classification of Occupations) der International Labour Organization, einer Institution der Vereinten Nationen mit Sitz in Genf.

Monatliche Indexberichte für Frankreich, Deutschland, UK, Schweden, die Niederlande, Italien, Belgien und Europa allgemein sind erhältlich unter <http://about-monster.com/employment/index/17>.

### **Über Monster Deutschland:**

Monster Deutschland ([www.monster.de](http://www.monster.de)) ist das bekannteste private Online-Karriereportal in Deutschland\* mit einem umfassenden Service- und Informationsprogramm rund um Beruf und Karriere. Das Unternehmen bringt Arbeitgeber und qualifizierte Arbeitskräfte auf allen Karrierestufen zusammen und bietet Jobsuchenden passgenaue Unterstützung für die individuelle Karriereplanung. Firmensitz der Monster Worldwide Deutschland GmbH ist Eschborn bei Frankfurt/Main. Die Monster Worldwide Deutschland GmbH ist ein Tochterunternehmen der Monster Worldwide Inc. mit Sitz in New York. Monster Worldwide ist seit 1994 ein weltweit führendes Portal für Online-Rekrutierung und unterstützt Menschen dabei, ihre Lebensziele zu verwirklichen. Monster Worldwide ist in Märkten in Europa, Nordamerika, Lateinamerika und Asien präsent. Monster Worldwide ist an der New York Stock Exchange gelistet (NYSE: MWW) und im Aktienindex S&P 500 notiert.

\*Nielsen Befragung – Juni 2010

**Special Note:** Safe Harbor Statement Under the Private Securities Litigation Reform Act of 1995: Except for historical information contained herein, the statements made in this release constitute forward-looking statements within the meaning of Section 27A of the Securities Act of 1933 and Section 21E of the Securities Exchange Act of 1934. Such forward-looking statements involve certain risks and uncertainties, including statements regarding Monster Worldwide, Inc.'s strategic direction, prospects and future results. Certain factors, including factors outside of Monster Worldwide's control, may cause actual results to differ materially from those contained in the forward-looking statements, including economic and other conditions in the markets in which Monster Worldwide operates, risks associated with acquisitions, competition, seasonality and the other risks discussed in Monster Worldwide's Form 10-K/A and other filings made with the Securities and Exchange Commission, which discussions are incorporated in this release by reference.

### **KONTAKT:**

#### **Monster Worldwide Deutschland GmbH:**

Anne Seeanner  
Tel: 0049.6196.9992-626  
E-Mail: [anne.seeanner@monster.de](mailto:anne.seeanner@monster.de)

#### **PR Agentur:**

Weber Shandwick  
Silke Müller  
Tel: 0049.89.380179-42  
E-Mail: [smueller@webershandwick.com](mailto:smueller@webershandwick.com)